

Anwiederbringlich

Roman von Theodor Fontane

==== Vierte Auflage ====

24 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar
In Leinenband Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.75 bar
Freiexemplare 11/10

Der Roman spielt in der Mitte des vorigen Jahrhunderts teils in Schleswig-Holstein, teils in Kopenhagen und ist die Geschichte der Entfremdung zweier Gatten. Langsam, ganz langsam hat sich das Unheil zwischen sie hingelagert, als ihre Kinder schon erwachsen sind, da erst wird es erkannt. Fontane schildert mit höchster Meisterschaft, wie die Seelen der beiden Gatten aufeinander einwirken, er erzählt mit lebendiger Anschaulichkeit und kerniger Charakterisierung und weiß die Begebenheiten so darzustellen, daß sie der Wirklichkeit direkt entnommen zu sein scheinen und als aus innerer Notwendigkeit hervorgegangen empfunden werden. Kulturbilder aus dem Leben der Schleswig-Holsteiner und Dänen, insbesondere der Edelleute und des Hofes, wie sie wohl kaum ein zweiter so anschaulich zu malen weiß wie Fontane, sind in feinsinniger Weise in das Gewebe der Handlung hineinverflochten.

Das Glück von Rothenburg und andere Novellen

von Paul Heyse

==== Zweite Auflage ====

Inhalt: Die Dichterin von Carcassonne. — Ehre über Alles. — Der Mönch von Montaudon. — Das Glück von Rothenburg. — Die Eselin. — Geteiltes Herze. — Unvergessbare Worte

(Auch als achtzehnter Band von Paul Heyses Gesammelten Werken erschienen)

20 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.60 ord., Mk. 2.70 netto, Mk. 2.40 bar
In Leinenband Mk. 4.60 ord., Mk. 3.45 netto, Mk. 3.15 bar
Freiexemplare 11/10

Die Novellen, die um „Das Glück von Rothenburg“ gesammelt sind, tragen das echte Gepräge Heyse'scher Kunst aus der Zeit der Vollreife des Meisters. Man hat beim Lesen das befriedigende Gefühl, eine reiche Erfahrung habe da aus den verschiedensten Schauplätzen köstliche Schätze zusammengetragen, und eine ihres Könnens sichere Hand habe sie zu unserer Lust geformt und geordnet.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für die vorstehend angekündigten Bände und sehen Ihren Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln entgegen. Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, im Mai 1902.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

Dr. jur. Ludwig Huberti's
„Praktische gewerbliche Bibliothek“

(Z) Zur Ausgabe gelangt:

Was soll ich werden?

Mitteilungen über die Entstehung des deutschen Handwerks sowie der Art und Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gewerbes als Beitrag zur Berufswahl.

Von J. G. Obst.

Lwd. ord. M 2.50; netto M 1.85;
bar M 1.65.

Ein neuer Ratgeber für die Wahl eines Handwerks-Berufes.

Der Befähigungsnachweis,

seine Geschichte
und seine Durchführbarkeit.

Bearbeitet von Dr. H. Roehl,
Sekretär der Handwerkskammer
in Saarbrücken.

Lwd. ord. M 2.75; netto M 2.05;
bar M 1.85.

Dieser aktuelle Band dürfte gerade in diesen Monaten in allen Handwerkerkreisen größtes Interesse erregen.

Ratgeber für Handwerker-Kranken- und Sterbekassen

sowie für Innungskrankenkassen.

Bearbeitet von
Rendant Peter Werker in Coblenz.
Lwd. ord. M 2.75; netto M 2.05;
bar M 1.85.

Ein Beitrag aus der Praxis des Kassenwesens für die Praxis geschrieben.

Auf 6 bar bestellte Exemplare
eines Bandes 1 Freiexemplar.

Hilmar Klasing, Verlagsbuchhandlung
in Leipzig

Zu Gunsten d. Buren-Frauen u. Mädchen.

(Z) In unserem Kommissionsverlage ist erschienen:

Burenlieder

von Regierungsrat Curt von Kohrscheidt
(Merseburg).

Inhalt: I. Dewets Aufruf zum Kampf.
II. Aus der Heimat ins Elend.
III. Vater, Sohn und Enkel.
IV. Ohm Paul.

Vornehme Ausstattung mit 6farb. Titel.
40 S ord., 30 S netto.

A cond. nur unter der Bedingung, bis
15. Juli zurückzusenden und abzurechnen.
Im Interesse des guten Zweckes bitten
wir um thätigste Verwendung.

Halle a/S. Gebauer-Schwetschke
Druckerei u. Verlag m. b. H.